

und bietet daher sowohl für den Katecheten als auch für den Prediger reiches Material. Auch jeder andere, der es zur Hand nimmt, wird aus dieser Sammlung reichen Nutzen schöpfen, denn es legt davon Zeugnis ab, wie gerade in Zeiten der Not und der Verfolgung jene inneren Kräfte gnadenhaft lebendig werden und ins Große wachsen, die den Christen zum echten Heldenmut, zur letzten Hingabe befähigen.

Dr. P. Anselm Schwab O.S.B.

Hildegard Burjan. Eine Frau der sozialen Tat. Von Irmgard Burjan-Domanig. Otto Müller-Verlag, Salzburg, 260 S., 17 Abb., S 30.—. — Das Buch gibt ein Lebensbild der Begründerin der Caritas Sozialis. Hildegard Burjan hat es verstanden, durch die übernatürliche Kraft ihrer Christusverbundenheit, andere natürliche Einführungsgabe und ihr hervorragendes Organisationstalent ließen sie Menschen am richtigen Ort einsetzen. So entstand in der Caritas Sozialis ein Werk, zur sozialen Tat zu begeistern. Ihre feine, das Tausenden von körperlich und seelisch Elenden Hilfe gewährte und noch gewährt. — Die schlichte Schreibweise des Buches läßt die großen Tatsachen um so eindrucksvoller für sich sprechen.

Dr. M. Lugert

„Geschichte einer Seele. Von Therese von Lisieux.“ Übersetzt und mit einem neuen 12. Kapitel versehen von Otto Karrer. Verlag Ars sacra, München. 262 S., 4 Abb., DM 8.90. — Diese ausgezeichnete Übersetzung läßt uns die „Geschichte einer Seele“ zu einem ganz neuen Erlebnis werden. Alles, was uns an allzu blütenreichem Beiwerk zu diesem eigentlich ganz schlichten und in seiner Einfachheit so großen Leben versperre, ist weggefallen. Von jeglichem unechten und zeitgebundenen Beiwerk befreit, zeigt sich hier jene Therese, die ihr Leben nicht nur nach ihrem Beinamen „vom Kinde Jesu“, sondern auch nach dem „vom heiligsten Antlitz“ lebte. Die missionarische Kraft ihres „kleinen Weges“ wird durch dieses Buch lebendig bleiben.

Katholische Schriftenmission, Linz; Kinderkalender 1951 „Das frohe Jahr“, 92 S., S 2.— / „Deine Mutter“. Von G. E. Schleicher. 32 S., S 1.20. / „Atomgewalten“. Von Dipl.-Ing. P. Joh. Brink. 48 S., S 2.—. / „Pfadfinder“. Von Fr. Schückbauer. 48 S., S 1.50. / „Licht aus den Wolken“. Bildheft der Jugend 3 von O. Neisinger. 32 S., S 1.50. / „Fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen“. Von Walter Schwab. 24 S., S 1.10. / „Bäckerlehrling und ...?“ Von Elfriede Huber. 20 S., S 1.—.

DAS KLEINE MESS BUCH

Das billigste Sonntags-Meßbuch

Die feststehenden Teile der heiligen Messe, kirchliches Morgen- und Abendgebet, Gebets- und Noten- anhang. Rot-schwarz-Druck, 128 S., Pappband S 3.—, kartoniert S 2.20.

Meßtexte für die Sonn- und Feiertage, mit Schutzhülle S 3.50.

„Dieses Gebetbuch hat viele Freunde gefunden, da es sich zur gemeinschaftlichen Meßfeier in jeder Form sehr eignet. Die Eigentexte der Sonn- und Festtage, die in „das kleine Meßbuch“ jeweils eingelegt werden können, liegen ebenfalls vollständig vor. Beides zusammen ergibt ein handliches und im Preis für jeden erschwingliches Sonntagsmeßbuch.

(Klerus-Blatt, Salzburg)

**VERLAG RUPERTUSWERK
ST. PETER, SALZBURG**